



**Frau Henriette Dostal**, geb. **Horaček**, gibt, vom tiefsten Schmerze erfüllt, im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder **Marie, Heinrich, Rosa, Helene, Albertine, Hermann** und **Henriette**, ihrer Schwiegertochter **Olga**, geb. **Vécsey**, ihrer Enkelin **Margaretha Dostal**, allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die traurige Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

## Dr. med. Heinrich Dostal,

welcher Sonntag, den 5. November 1905, um  $\frac{3}{4}$  8 Uhr abends, nach langem schmerzvollen Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 77. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Mittwoch, den 8. d. M., nachmittags präzise  $\frac{3}{4}$  3 Uhr, vom Trauerhause: I. Bezirk, Wollzeile Nr. 7, in die Metropolitankirche zu St. Stephan geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann am Grinzinger Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag, den 9. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Metropolitankirche gelesen werden.

Wien, am 6. November 1905.



Herrn Grafen,  
K.K. Sectionsofist

Dr. Franz Lihartzik

Wien

I, Mark-Aurel-  
Strasse 9.

